

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

Im Garten der Religionen: Begegnung zwischen Orient und Okzident

I. „Geh in meinen Garten!“ (Koransure 89,30)	14
1. Der islamische Garten	14
2. Paradiesgarten in der islamischen Mystik und Dichtkunst	17
II. Wegmarkierungen im Garten der Begegnung	19
1. Islamisch-christlicher Dialog	19
a. Geschichte der Begegnung	19
b. Zur gegenwärtigen Situation	22
c. Einrichtungen des Dialogs	23
d. Islam in Deutschland und in Europa	24
e. Herausforderungen im Dialog	25
2. Wegweisung: Muslime in Deutschland – Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz zur Begegnung	27
a. Rückblick	27
b. Verortung	29
c. Dokumente	31
d. Wegweisung	34

Herausforderung Islam in Welt und Gesellschaft

I. Der Islam – Religion der Gewalt oder Religion des Friedens?	37
1. Fragen über Fragen und keine Antworten	37
2. Internationaler Terrorismus	37
3. Verständnis Islam	38
4. Der Prophet Muhammad	40
5. Ausgewählte Aussagen des Korans zu Gewalt und Frieden	42
6. Anwendung von Gewalt und begrenzter Friede in der Scharia	43
7. Missbrauchte Religion	46
8. Die islamische Moderne	49

9. Aus Feindschaft zur Freundschaft: Für den Frieden unter den Religionen	51
 II. Christen und Muslime. Baustelle Europa erschließen und gestalten	53
1. Baustelle Europa	53
2. „Mohammed und Karl der Große“: Die Geburt des Abendlandes	56
3. Araber in Limburg	57
4. Juan de Segovia: Religionskonferenzen – für ein friedvolles Miteinander	59
5. Vertrauen im gemeinsamen Haus Europa	61

Gespräche und Begegnungen

I. „In ihrer Niederschrift ist Führung und Barmherzigkeit“ (Sure 7,154) – Spurensuche: Die „Zehn Gebote“ Gottes im Koran	63
1. Die koranische Geschichte des biblischen Exodus	65
2. Texte aus Koran und Bibel	66
a. Sure 17,22-39	66
b. Sure 6,151-153	67
c. Dekalog – Buch Exodus (20,2-17)	68
3. Vergleichbarkeit der zehn Gebote aus Bibel und Koran	68
a. Grobraster	68
b. Synopse	70
4. Ein Zwischenergebnis	74
5. Von den „Zehn Geboten“ zum Gebot der Gottes- und Nächstenliebe	75
a. Gebot der Gottesliebe	76
b. Gebot der Nächstenliebe	77
6. Die Kenosis als das unterscheidend Christliche	78
7. Werke der Barmherzigkeit	78
 II. Die Pforte des Paradieses durchschreiten. Islamische Paradiesvorstellungen als eine adventliche Gabe für die christlich-islamische Begegnung	79
1. Leben und Tod liegen in Gottes Hand	79
2. Das Gute tun und das Böse unterlassen	80

3.	Jeder wird den Tod erleiden	80
4.	Die Deutung des Todes	81
5.	Der Glaube an das Leben nach dem Tod	81
6.	Eine adventliche Gabe	84
7.	Begegnung der Religionen: adventhaft	87

An der Grenze der Begegnung

I.	„Christus, der Sohn der Maria, ist nichts anderes als ein Gesandter“ (Sure 5,75). Jesus im Koran	90
1.	Christentum in Arabien in vorislamischer Zeit	91
2.	Die Geburt Jesu	95
3.	Der Kreuzestod Jesu und seine Erhöhung	97
4.	Zur Trinitätslehre im Koran	98
5.	Gott zur Sprache bringen	99
II.	Gott demütig ergeben. Maria – Grenzgängerin im Gottes-Glauben von Christen und Muslimen	101
1.	Begegnung mit dem Islam	101
2.	Grenzgänger	103
3.	Die Jungfrau Maria im Koran	105
4.	Maria in der islamischen Tradition	105
5.	Maria – Grenzgängerin	107
6.	Grenzen aushalten	108
7.	Mit Maria für den Religionenfrieden	110

In der einen Welt der Religionen

I.	Zeitlos – Propheten sind nicht aus der Mode gekommen	114
1.	Evangelisierung und Mission	114
2.	Propheten und Prophetinnen heute	116
3.	Charles de Foucauld: Urbarmacher für das Evangelium	118
4.	Alfred Delp: Beten und Glauben	120
5.	Madeleine Delbrêl: Den Alltag heiligen	122

II. Christsein im Pluralismus der Religionen – Aufforderungen zur Begegnung und zum Dialog	125
1. Koordinaten des Dialogs	127
2. Das unterscheidend Christliche	129
3. Aufforderungen und Hoffnung	132
a. Charles de Foucauld: „Der kleine Bruder Jesu“ der Muslime	132
b. Wegbereiter: Louis Massignon und Jean-Mohammed Ben Abd-el Jalil	133
c. Georges C. Anawati: Den Islam verstehen und die Muslime lieben	134
Quellennachweise	137